

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	7
I. Geschichtlicher Rückblick	9
Lothar Bremer / Heinz Hartlepp	
Situation nach dem Ersten Weltkrieg, insbesondere im Junkerskonzern	10
Bildung von Bomberkonzernen	11
Strategie des Junkerskonzernes	11
Produktivitätssteigerung ist der Schlüssel zu höheren Stückzahlen	13
Verschlankung der Produktion und Forderung der Jägerproduktion	16
Beginn der Entwicklung von Strahlantrieben	17
Internationaler Vergleich der Strahltriebwerke 1945	20
Nach der Kapitulation	21
II. Politische Hintergründe der Verlagerung deutscher Spezialisten in die Sowjetunion	23
Erste Sondierungen durch die Alliierten	23
Bildung von technischen Büros unter sowjetischer Leitung	24
Verlagerung des Forschungsinstitutes Manfred v. Ardenne und der Raketenspezialisten	25
Bildung von sowjetischen Aktiengesellschaften (SAG)	25
Überwachung der deutschen Arbeitskräfte in Staßfurt durch den Geheimdienst. (MWD)	26
Vorbereitung der Auswahl der Spezialisten	27
III. Zwangsverlagerung in die Sowjetunion 1946 bis 1954	28
Abtransport nach Russland	28
Ankunft am Zielort	32
Die ersten Aufgaben	37
Leben in Uprawlentscheski	38
Heirat in Uprawlentscheski	42
Musizieren und Tanzmusik (Ernst Teut-hert)	44
Der große Basar in Kuibyschew und die Hooligans	45
Ausgewählte Besonderheiten	48
Versuch der Bildung einer Parteigruppe	48
Antijüdische Kampagne	47
Hausdurchsuchung durch den sowjetischen Geheimdienst	47
Lebensweg von Ferdinand Brandner	48
Arbeitsatmosphäre im Betrieb	49
Arbeitsgeplänkel in den Werkstätten (Helmut Banas)	50

Neue große Aufgaben	52
Meine sowjetischen Mitarbeiter	58
Wie sahen die sowjetischen Ingenieure unsere Tätigkeit (W.N. Orlow)	61
Einsatz der Askania-Mitarbeiter (Helmut Breuünger)	70
Schicksalsschläge - Unsere Verstorbenen	74
Weitere Zugänge und Heimfahrten	77
Verlagerung der letzten Gruppe 1953 nach Sawjelowo	78
Rückkehr in die Heimat	84
Besuch in Westdeutschland	85
Nutzen der Arbeit der deutschen Spezialisten für die Sowjetunion	86
IV. Erlebnisse an der Wolga	89
Gefährtin unseres Sommers (Paul Stich)	89
Meine Jugendjahre in Russland (Heinz Creuzburg)	92
Erinnerungen eines Fünfjährigen (Reinhait Heinrich)	104
Wir waren Russlandkinder (Hiltrud Richter)	111
Wiedersehen nach 47 Jahren in Samara	120
V. Die Zeit danach	129
Aufbau der Luftfahrtindustrie in der DDR	129
Hatte die DDR-Luftfahrtindustrie eine Chance?	140
Erste Ansätze zur Bildung einer Luftfahrtindustrie 1952	140
Startbedingungen für die Luftfahrtindustrie 1954	142
Potentielle Absatzchancen	145
Erfolge	146
Absturz der 152	147
Probleme	148
Gesamtwertung	150
Deutsche Triebwerkspezialisten in Ägypten	150
Strahltriebwerke Pirna 014 im Deutschen Museum München	151
Neue Triebwerke aus Samara	152
Kabine der 152 im neuen Terminal des Airport Dresden-Hotzsche	153
Der Autor	154
Anhang	
Lebenslauf von N.D. Kusnezow	155
Darstellung der Triebwerkentwicklung im Osten aus der Sicht eines Amerikaners	157
Liste der deutschen Spezialisten von Uprawlentscheski	163
Quellennachweis	175
Bildnachweis	176